



# Blickpunkt St. Petrus

Mitteilungen der Katholischen  
Kirchengemeinde St. Petrus

Nr. 37

Juli -September 2008

## Anhalten

**Dann und wann  
das Tempo verlangsamen,  
anhalten,  
in Ruhe wahrnehmen,  
was um uns ist;  
Was uns schützt,  
bedroht, erfreut,  
fordert, fördert;  
uns neu einstellen und ausrichten**

**Dann und wann  
das Tempo verlangsamen,  
anhalten,  
sich hinsetzen  
und sich setzen lassen,  
was sich in uns bewegt.  
Unsere Strukturen wahrnehmen,  
sehen, was und wie wir sind.**

*Das Pastoralteam von St. Petrus  
wünscht Ihnen erholsame Ferien!*



**Dann und wann  
das Tempo verlangsamen,  
anhalten,  
aus der Tiefe Bilder aufsteigen  
lassen,  
dankbar sein und sehen,  
was sie zeigen wollen,  
wohin sie uns weisen.**

*(Max Feigenwinter)*

## Der Abschied naht

*Nach 4 Jahren in St. Petrus und 8 Jahren in St. Paulus werde ich nach den Sommerferien eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Ich werde in den kirchlichen Schuldienst wechseln und Religionsunterricht im Schelztor-Gymnasium in Esslingen und im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Sielmingen erteilen.*

*Ich freue mich darauf, den Jugendlichen Jesu Botschaft und ihre Kraft für unser Leben zu vermitteln, mit ihnen zu diskutieren und nach Antworten auf ihre Fragen zu suchen, ihnen als Seelsorger zur Seite zu stehen, in ihren Sorgen und Hoffnungen.*

*Sicher schöpfe ich dabei aus den Erfahrungen, die ich in Tübingen machen konnte. Die Zeit in den beiden Tübinger Gemeinden war reich an persönlichen*

## Zum Abschied von Robert Kohler

Vier Jahre lang und in schwieriger Zeit hat Pastoralreferent Robert Kohler die Geschicke unserer Kirchengemeinde St. Petrus mitbestimmt. Er mußte dabei auch Zuständigkeiten übernehmen, die für einen Pastoralen Mitarbeiter, der kein Priester ist, nicht leicht zu erfüllen sind. Ansprechperson für alle Belange einer Gemeinde zu sein, für jeden Ehrenamtlichen, Koordinator zwischen den Zuständigkeiten der vielen, Bürochef usw. – das ist eine enorme Herausforderung. Robert Kohler hat diese angenommen, auch wenn er darin nie seine eigentliche Aufgabe sah; daraus hat er keinen Hehl gemacht. Für seine Bereitschaft, sich dafür in Beschlag

*Begegnungen, seelsorglichen Gesprächen und gemeinsam gelebttem Glauben in Gottesdiensten und der Verbundenheit im Gebet. Davon werde ich viele in guter Erinnerung behalten. Dafür danke ich von Herzen.*

*Die Verabschiedung (von Pastoralreferent Tobias Kriegisch und mir) wird im Gottesdienst am Samstag, 19. Juli um 18.30 Uhr in St. Petrus und am Sonntag, 20. Juli um 09.30 Uhr in St. Paulus sein. Ich freue mich darauf, Ihnen in diesem Rahmen nochmals zu begegnen und „Adieu“ zu sagen.*

Robert Kohler



nehmen zu lassen, danke ich ihm sehr im Namen der Gemeinde, aber auch persönlich, weil er damit mir die Übernahme der Administration und Gemeindeleitung überhaupt erst ermöglicht hat. Wo sein Herz schlug, wissen diejenigen am besten, die mit ihm sich auf die Erste Hl. Kommunion vorbereitet haben, die Väter mit ihren Kindern auf gemeinsamen Wochenenden, die Kindergottesdienstgruppe, seine Schüler.

Für seine neue Aufgabe im Schuldienst als kirchlicher Religionslehrer wünsche ich Robert alles Gute, Freude bei der Verkündigung unseres Glaubens und Gottes begleitenden Segen für ihn und seine Familie.

*Pfr. Thomas Steiger*

## ***Firmung am 21. Juni***

in unserer Gemeinde wurden am Samstag 21. Juni von Weihbischof Dr. Kreidler gefirmt:

*Caroline Baden, Christian Badke, Charlotte Beckmann, Pablo Bonenberger, Sandra Bopp, Catharina Bott, Claudia Bulian, Loredana Decillis, Jessica Di Vita, Danny Drieß, Hannah Eger, Felix Englert, Luigi Felici, Lorena Felici, Louis-David Finkeldei, Debora Gatti,*

*Hannes Graf, Maximilian Grupp, Maura Hesse, Juliana Hutai, Simone Keplinger, Sophia Laile, Mareike Lorenz, David Marquardt-Teuscher, Clara Mayenberger, Nadine Mezger, Elisa Riekert, Lisa Samalides, Jakob Schober und Markus Walker.*

*Lukas Erne und Annika Vogt* wurden am Samstag, 28. Juni in St. Michael gefirmt.



## ***Schönes Miteinander beim Gemeindefest am 29.6.***

Das Gemeindefest war wunderbar! Nach dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor mit einer Estnischen Messe mit ungewöhnlichen - und sehr schönen - Klängen bereichert wurde, kam gleich der kulinarische Teil: Es gab viele tolle Salate, die Männer am Grill und die Jugendlichen bei den Pommes übertrafen sich

selbst, die Lasagne war klasse und die vielerlei Nachtische und Kuchen super! Selbst Petrus war ganz auf unserer Seite und schickte, nachdem sein Leben in der Predigt zum Altarbild betrachtet wurde, wonniges Wetter.

Darüber freuten sich Erwachsene und Kinder, die beim Quiz zu St. Petrus, beim Ponyreiten, Straßenfußballspielen, beim

Kinderschminken, T-Shirtsbemalen und Dosenwerfen, Fasnetsfilme gucken oder einfach beim gemütlichen Schwatz mit den Tischnachbarn bei schmissiger, nicht zu lauter Musik vom Musikverein Lustnau das Gemeindefest genossen.

Auch die Information kam nicht zu kurz: Wer wollte, konnte sich über den Neubau von Altenpflegeheim und Betreutem Wohnen ebenso informieren wie über die

Sozialstation Vinzenz von Paul. All den vielen Helferinnen und Helfern, die so toll Hand in Hand gearbeitet haben und dem Musikverein Lustnau, sei ganz herzlich gedankt!

Fußball EM hin, Olympia her - St. Petrus ist im Team unschlagbar!





## Gottesdienste Juli-September

### Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

*Montags außer in den Ferien 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung  
Mittwochs 18:00 Uhr Rosenkranz und 18:30 Uhr Eucharistiefeier*

### Sonntag, 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**, anschließend ökum. Konzert der Kirchenchöre

Sonntag 10.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** im ev. Gemeindehausgarten Pfrondorf im Rahmen des Pfrondorfer Dorffestes

11.00 Uhr **Eucharistiefeier**

anschließend Eine-Welt-Verkauf

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in italienischer Sprache

### Sonntag, 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Ministranten

### Donnerstag, 17. Juli

8.30 Uhr ökum. Schüलगottesdienst Kl. 3/4 der Dorffackerschule in St. Petrus

### Freitag, 18. Juli

9.15 Uhr ökum. Schüलगottesdienst Kl 1/2 der Dorffackerschule **in der ev. Kirche Lustnau**

19.00 Uhr St. Petrus-Treff, anschließend gemütliches Beisammensein. Ev. Gemeindehaus Pfrondorf

### Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 18.30 Uhr **Vorabendmesse** mit Verabschiedung der Pastoralreferenten Kohler und Kriegisch, anschließend Stehempfang

Sonntag 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der ev. Kirche in Lustnau, im Rahmen des Dorffestes

### Mittwoch, 23. Juli

10.00 Uhr ökum. Schüलगottesdienst der Köstlinschule **in der Martinskirche**

### Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier**

### Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 11.00 Uhr **Eucharistiefeier**

### Samstag, 9. August

13.00 Uhr Trauung Ehepaar Beitz/Hack

### Sonntag, 10. August

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier**

### Freitag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

### Sonntag, 17. August

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 11.00 Uhr **Eucharistiefeier**

### Sonntag, 24. August

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier**

### Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 11.00 Uhr **Eucharistiefeier**

**Sonntag, 7. September***23. Sonntag im Jahreskreis*Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier****Mittwoch 10. September**

8.30 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst ev. Kirche Pfrondorf

**Donnerstag, 11. September**

9.00 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst Dorfackerschule, St. Petrus

9.00 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst Köstlinschule, **Martinskirche****Sonntag, 14. September***Kreuzerhöhung*Samstag 18.30 Uhr **Vorabendmesse**Sonntag 11.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Einführung des neuen Pastoralteams**Sonntag, 21. September***25. Sonntag im Jahreskreis*Sonntag 9.30 Uhr **Eucharistiefeier**  
9.30 Uhr Kindergottesdienst,  
anschließend Kirchencafé**Sonntag, 28. September***Erntedank*Samstag 18.30 Uhr **Vorabendmesse**Sonntag 11.00 Uhr **Eucharistiefeier****Sonntag, 5. Oktober***27. Sonntag im Jahreskreis*Sonntag 10.00 Uhr **Gemeinsamer Festgottesdienst** in St. Petrus, anschließend gemeinsames Gemeindefest in St. Paulus zur Einführung der beiden neuen Pastoralreferenten und des Pfarrers  
17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in italienischer Sprache***Predigt zum Chorkreuz****gehalten von Pfarrer Roos beim Gemeindefest*

Der Liturgie-Ausschuss hat den Vorschlag gemacht, am heutigen Festtag die Petrusbilder an der Chorwand zu betrachten. Dazu lade ich Sie nun herzlich ein!

Das erste Bild, links oben:

Die Jünger kämpfen gegen Wind und Wellen. Jesus ist nicht bei ihnen. Es ist eine dramatische Szene. Petrus will Jesus auf dem Wasser entgegengehen. Aber er traut sich nicht. Jesus ruft ihm aufmunternd zu: „Komm.“ Petrus verlässt das Boot. Auf dem See geht er Jesus zielstrebig und mutig entgegen. Das Wasser und ein großes Vertrauen tragen ihn. - Dann aber kommt die Angst. Wind und Wellen bedrohen ihn. Sein Vertrauen sinkt! und mit ihm versinkt Petrus. - Der ausgestreckte Arm Jesu rettet den Kleingläubigen.

Geht es uns nicht oft so wie Petrus? Wir haben Vertrauen und werden getragen. Doch dann kommen uns Zweifel. Wir drohen zu versinken. Nichts hält uns. Alles wird brüchig. Übersehen wir nicht oft den rettenden Arm, die ausgestreckte Hand?

Vertrauen bedeutet nicht nur, dass wir uns dem schwankenden Grund anvertrauen.

Vertrauen ist auch der offene Blick auf die helfende Hand, die wir ergreifen dürfen.



Das zweite Bild zeigt uns die Fußwaschung Joh 13, 1-20. Der Sklave wäscht seinem Herrn die Füße. So ist der Brauch. Jesus, der Herr, will Petrus die Füße waschen. Das kann Petrus nicht zulassen. Das widerspricht der Regel. Aber Jesus kehrt die Machtverhältnisse um. Der Herr dient. Darin liegt seine wahre Größe. Das ist die neue Ordnung, die Jesus in die Welt gebracht hat. Der Diener, der zum Bedienten wird, muss umdenken. Er muss seinen Stolz aufgeben und akzeptieren, dass er bedient wird. Und Petrus, der zum höchsten Amt berufen wird, soll sich nicht in die geistliche Macht verlieben. Dass ihm ja nicht sein Amt in den Kopf steigt. Herr sein heißt dienen. Darin besteht das höchste Amt in der Kirche. Der Ehrentitel des Papstes bleibt: Servus servorum Dei: Diener der Diener Gottes. Und für uns ist mit jeder Eucharistiefeier untrennbar der Dienst verbunden: Wir sollen Diener unserer Brüder und Schwestern sein.



Das dritte Bild. Lk 22,62

Der Hahn kräht und Petrus erinnert sich an Jesu Voraussage: „Dreimal wirst du mich verleugnen.“ Und er ging hinaus und weinte bitterlich. V. 62.

Um sein Leben zu schützen, hat Petrus seinen geliebten Herrn und Meister dreimal verleugnet. Alle Treueschwüre sind wie weggeblasen. - Aber immerhin: Nun ist Petrus erschüttert über sich selbst. Er steht zu seinem Versagen. Er will sich korrigieren. Er will Vergebung.

Einsicht in Fehler und Kurskorrektur, das gehört auch zur Kirche. Aber auf alle Fälle beginnen Korrekturen bei jedem von uns selbst. Unsere Selbstkorrektur muss der Maßstab für unsere Kritik an der Kirche sein.



Lk 24,1-12 Viertes Bild

Auf einer offiziellen Beschreibung des vierten Bildes lesen wir: „Petrus will zum Grab. Er will wissen, was los ist. Er entdeckt: Jesus lebt.“ Eine mehr als fragwürdige Charakterisierung! Schon vor Petrus waren Frauen aus dem Jüngerkreis Jesu am Grab. Sie wissen, was los ist! Sie haben als erste erfahren, dass Jesus lebt. Und sie haben den Jüngern samt Petrus bereits berichtet, was ihnen widerfahren ist. „Doch die Apostel hielten das alles für Geschwätz und glaubten ihnen nicht“. V. 11.

Das Zeugnis von Frauen hat nichts gegolten. Vor Gericht durften sie erst gar nicht aussagen. Und Petrus gehört genau in diese selbstherrliche Männerwelt, die sich nur auf die eigene Recherche verlassen wollte. Weil Petrus das glaubwürdige Zeugnis von Frauen abgelehnt hat, musste er eilig zum Grab gehen.

Die ersten Zeugen des Auferstandenen waren Frauen.

Wäre das nicht eine tragfähige Basis für die Frage nach der Rolle der Frau in der heutigen Kirche? Könnte Petrus nicht auch heute noch dazu lernen?



## Einführung des neuen Pastoralteams

Die formale Einführung des neuen Pastoralteams für die Kirchengemeinden St. Paulus und St. Petrus mit Pfarrvikar Dominik Weiß, Pastoralreferent Jörg Rinderknecht und Pastoralreferent Markus Neff wird im Rahmen des Gottesdienstes am **14. September um 11.00 Uhr in St. Petrus** sein. Anschließend wird es einen Stehempfang geben.

Bereits eine Woche früher, am 7. September, ebenfalls im 11.00 Uhr-Gottesdienst, werden die neuen Mitarbeiter in St. Paulus eingeführt.

Zum großen **Gemeindefest zur Einführung des neuen Pastoralteams** laden

## Ökumenischer Seniorennachmittag und Seniorenbastelkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat lädt der ökumenische Seniorenkreis zum gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus ein – und das seit 34 Jahren. Frau Friedrichs und Frau D. Klaffke hatten damals den Mut und die Idee, diesen Kreis ins Leben zu rufen und die älteren Lustnauer Bürgerinnen und Bürger mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen. Dass so ein Nachmittag gerne angenommen wurde, zeigte die stolze Teilnehmerzahl von 40 – 50 Senioren.

Und bis heute ergeht jeden Monat (Ausnahme die Sommerferien) die Einladung an die Lustnauer Senioren/innen, sich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr verwöhnen zu lassen. Ein christlicher Impuls stimmt auf den Nachmittag ein und bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen kann gelacht und geschwätzt werden. Anschließend sind `mal die Augen beim Diavortrag gefordert, ein anderes Mal heißt es die Arme in die Höh, bei der Gymnastik im Sitzen. Auch das Glück kann herausgefordert werden, wenn gemutschelt oder Gesellschaftsspiele gespielt werden. Gedichte

beide Kirchengemeinden St. Paulus und St. Petrus zusammen ein: am **5. Oktober ab 10.00 Uhr** werden wir in einem Festgottesdienst in St. Petrus und mit einem anschließenden großen Gemeindefest in St. Paulus die neuen Mitarbeiter willkommen heißen. Dabei können sich alle Gruppen der Gemeinden den neuen Mitarbeitern vorstellen.

Wir freuen uns auf die neuen Mitarbeiter in der Gemeindeleitung. Gottes Segen möge ihr Wirken in unserer Gemeinde fruchtbar werden lassen.

*Theo Keplinger*

und Lieder runden den gemeinsamen Nachmittag ab und zu allerletzt werden die „Geburtstagskinder“ geehrt. Nach einem vergnüglichen Nachmittag heißt es dann noch für die ehrenamtlichen Helferinnen, die letzten Spuren zu beseitigen, um auch im nächsten Monat die älteren Mitbürger/innen herzlich willkommen zu heißen.

Jeden Mittwoch (außer am 1. Mittwoch im Monat) trifft sich der Bastelkreis im evang. Gemeindehaus. Dieser Kreis wird von Frau Polen liebevoll geleitet und mit tollen Ideen versorgt. Es darf je nach Geschick gestrickt, gehäkelt und gebastelt werden. Natürlich kommt das obligatorische Schwätzchen und der Schluck Kaffee nicht zu kurz. Verkauft werden die Arbeiten beim Adventsbasar, und der Erlös wird einer gemeinnützigen Einrichtung gestiftet. Also, nichts wie hin, denn neue Gesichter sind immer willkommen.

*Hemma Längle*

## Schulanfang

Für Kinder und Eltern ist der Eintritt ins Schulleben ein großer Übergang – zumal heute, wo die Erwartungen an das Lernen und die Ausbildung so groß sind, dass man sich fürchten mag, was denn noch alles in so ein Kinderköpfchen hinein soll. Kinder sind ein Wunder, eine Gabe Gottes, ein Geschenk, in dem das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) sich entbirgt. So wünscht sich Gott unseren Blick aufeinander und erst recht auf unsere Kinder.

Wir begleiten ihren ersten Schultag mit einem Ökumenischen Schulgottesdienst:

**Mittwoch, 10.9.** - 8.30 Uhr in der ev. Kirche Pfrondorf

**Donnerstag, 11.9.** - 09.00 Uhr in St. Petrus für die Dorfackerschule und in der Martinskirche für die Köstlinschule.

*Pfr. Thomas Steiger*

## Kostenlose Rechtsberatung in sozialen Angelegenheiten

Der Tübinger Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Michael Steibli bietet kostenlose Rechtsberatung in sozialen Angelegenheiten, praktische Tipps im Umgang mit Behörden und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen für bedürftige Menschen sowie ein offenes Ohr in einer durch Arbeitslosigkeit, Er-

werbsunfähigkeit oder Armut bedrohten Lebenssituation allen Menschen an, die in solchen Situationen Rat und Hilfe benötigen. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Termine siehe Terminübersicht. Wer sich aber anmelden möchte, kann sich einen Termin im Pfarrbüro geben lassen.

## Erntedank

Am **Sonntag, 28. September** feiern wir um 11.00 Uhr unseren Erntedankgottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen, Erntegaben als Zeichen für die "Früchte der Arbeit" zum Gottesdienst mitzubringen und segnen zu lassen. Für die Blumen und Gaben für den Erntaltar danken wir sehr

herzlich. Bitte bringen Sie diese bis Samstagmittag in die Kirche.

Die Erntedankgaben werden wir nach dem Gottesdienst der Tübinger Tafel spenden. Dort werden insbesondere Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Mehl, Teigwaren und Müsli, aber auch frisches Obst und Gemüse gebraucht.

**Termine Juli bis September**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	
Sa	5.7.	20:00	<b>Chorkonzert der Kirchenchöre von St. Petrus und der ev. Kirchengemeinde Lustnau</b>	Kirche
So	6.7.	12:00	<b>(nach dem Gottesdienst) Eine-Welt-Verkauf</b>	Kirchplatz
Mo	7.7.	20:00	<b>Freundeskreis Amaral Ferrador</b>	Fam. Rosemann
Mi	10.7.	13:00	<b>Dienstbesprechung Hauptamtliche</b>	Bella Vista
Fr	11.7.	18:00	<b>Heilen im Gebet</b>	Jugendraum
Sa	12.7.	10:00	<b>Generalprobe neue Minis</b>	Kirche
Sa	12.7.	10-15:00	<b>Soziale Rechtsberatung</b>	Pfarrhaus
Sa	12.7.	16:00	<b>Minitreff</b>	Jugendraum
Fr	18.7.	19:00	<b>St. Petrus Treff</b>	ev. GH Pfrondorf
Sa	19.7.	19:30	<b>(nach dem Gottesdienst) Stehempfang zur Verabschiedung der Pastoralreferenten</b>	Saal
So	20.7.		<b>Dorffest Lustnau mit ökum. Gottesdienst</b>	Lustnau
So	20.7.	ca. 19:00	<b>Besuch von Schwestern aus Verona</b>	Kirche
Mo	21.7.	20:00	<b>Kirchengemeinderat</b>	Jugendraum
Di	22.7.	20.15	<b>Elterngruppe Kess erziehen</b>	Saal
Mi	23.7.	ca. 19:30	<b>Besuch von Schwestern aus Verona</b>	Kirche
Sa	26.7.	10-15:00	<b>Soziale Rechtsberatung</b>	Pfarrhaus
Mo	28.7.-5.8.		<b>Kinder-Freizeit</b>	Schwarzhornhaus
So	31.8.	ca. 19:00	<b>Besuch von Schwestern aus Verona</b>	Kirche
Fr	12.9.	19:00	<b>St. Petrus Treff</b>	ev. GH Pfrondorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	
Sa	13.9.	10-15:00	<b>Soziale Rechtsberatung</b>	Pfarrhaus
Sa	13.9.	16:00	<b>Minitreff</b>	Jugendraum
Di	16.9.	20:00	<b>Kirchengemeinderat</b>	Jugendraum
	19.-21.9.		<b>Fahrt zur Seligsprechung von Luigia Poloni in Verona</b>	Verona
Sa	27.9.	10-15:00	<b>Soziale Rechtsberatung</b>	Pfarrhaus
Mi	01.10.	14:30	<b>ökum. Seniorenkreis: Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen; Frau Margit Elgner-Eisenmann</b>	ev. GH Lustnau
Sa	11.10.	10-15:00	<b>Soziale Rechtsberatung</b>	Pfarrhaus

**So erreichen Sie uns:**

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus  
Neuhaldenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau  
Tel. 81268, Fax 83134, Homepage: [www.sanktpetrus.de](http://www.sanktpetrus.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Montag bis Mittwoch und Freitag: 9:00 - 11:30 Uhr  
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr

**Urlaubszeit!!**

Vom 4.-22.8. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ansonsten ist in den Sommerferien geöffnet: Dienstag und Mittwoch 9:00 - 11:30 Uhr  
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr

Auch während der gesamten Sommerferien wird der Anrufbeantworter werktags regelmäßig abgehört.

Für die Spendung der Kranken- und Sterbesakramente und für seelsorgerliche Begleitung erreichen Sie Pfarrer Roos unter Tel. 84579. Vom 10.8.-5.9.08 rufen Sie bitte in St. Michael an, Tel. 91630.

Pastoralreferent Robert Kohler (bis 24.7.08), Tel. 888626

**Impressum:**

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober bis November (28.9. - 7.12.) ist am Montag, 15.9.08.  
© 07-2008 Katholische Kirchengemeinde St. Petrus, Redaktion: Claudia Thaler, Robert Kohler, Theo Keplinger; Lay-out: Dr. Thomas Hanstein; Korrektur: Irene Kosel (Vielen Dank!). Trotz sorgfältiger Bearbeitung keine Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Termine!

Druck: Copyshop Loretto des Freundeskreises der Beschützenden Werk- und Heimstätten e.V. Gomaringen